

Aktuelle Marktentwicklung		ggü. Vw.
DAX	12.687,53	40,55
Euro STOXX 50	3.259,71	11,43
FTSE 100	6.050,59	17,74
S&P 500	3.360,47	65,86
Hang-Seng	24.377,43	-80,70
MSCI World	2.360,87	36,79
Öl (Brent-Future)	44,99	0,84
Gold-Future	2.039,70	53,40
CCI	400,24	3,30

Quelle: Bloomberg

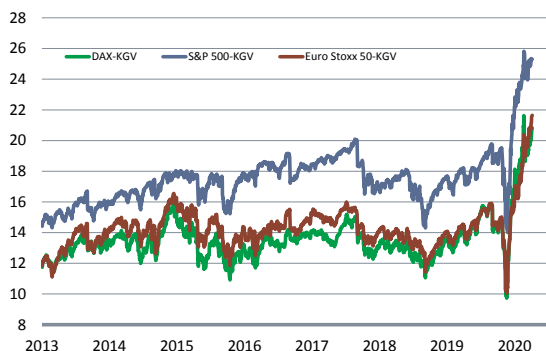
Prognosen: Aktienmärkte

	aktuell	Sep. 20	Dez. 20	Mrz. 21	Jun. 21
DAX	12.688	12.600	11.800	12.800	13.200
Euro Stoxx 50	3.260	3.300	3.100	3.300	3.500
S&P 500	3.360	3.200	3.000	3.200	3.400

	Spanne für 12 Monate
DAX	10.000 - 13.500
Euro Stoxx 50	2.600 - 3.600
S&P 500	2.600 - 3.400

Quelle: NATIONAL-BANK AG

Aktienmarktbewertung (KGV)



Quellen: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG

Research
 Dr. Frank Wohlgemuth, CIIA Tel.: 0201 8115 556
 Leiter Research NATIONAL-BANK AG
 Email: frank.wohlgemuth@national-bank.de

Ekkehard Link, CFA Tel.: 0201 8115 558
 Leiter Kapitalmarktanalyse NATIONAL-BANK AG
 Email: ekkehard.link@national-bank.de

Markus Glockenmeier, CFA Tel.: 0201 8115 565
 Senior Kapitalmarktanalyst NATIONAL-BANK AG
 Email: markus.glockenmeier@national-bank.de

Institutionelle Kundenbetreuung
 Thorsten Heisig Tel.: 0201 8115 126
 Bernd Andersen Tel.: 0201 8115 120

Zins- und Währungsmanagement
 Thilo Voss Tel.: 0201 8115 414

Private Banking/Wealth Management:
[Ihre Ansprechpartner](#)

Aktualitäten

Das globale wirtschaftliche Bild wird weiter sehr stark durch die Corona-Pandemie geprägt, dies gilt vor allem für die USA, aber auch für Europa. Die chinesische Volkswirtschaft scheint aufgrund des früheren Ausbruchs der Krankheit deutlich weiter im Erholungszyklus zu sein. So sind die Exporte Chinas im Juli deutlich um 7,2% im Vorjahresvergleich gestiegen, im Besonderen getragen durch eine merklich anziehende Nachfrage nach medizinischer Ausrüstung sowie Gerätschaften bzw. Vorrichtungen für das Arbeiten von zu Hause. Und auch die chinesischen Auto-Absatzzahlen im Juli konnten im Vorjahresvergleich spürbar zulegen (+7,9%). Für die Weltwirtschaft insgesamt ist das sicherlich ein nicht unbedeutender Hoffnungsschimmer. Bedeutsam wird insbesondere auch das Verhalten der US-Konsumenten in den nächsten Monaten sein. Aufgrund der anhaltenden Verbreitung des Corona-Virus in den USA sollte man diesbezüglich jedoch nicht zu optimistisch sein. Die mit der Ausbreitung des Virus vor allem auch in den Südstaaten verbundenen Unsicherheiten und Sorgen werden sich dämpfend auf den Konsum auswirken.

Aktien

Das Aufwärtsmomentum an den wichtigen Aktienmärkten erscheint weiter intakt. Es ist eindeutig zu konstatieren, dass die ungebremste weltweite Ausbreitung des Coronavirus, vor allem auf dem amerikanischen Kontinent und in Asien, für die Weltbörsen (im Gegensatz zum Beginn der Corona-Krise) aktuell keine Belastung darstellt. Eine extrem expansive Notenbankpolitik rund um den Globus und fiskalische Stützungsmaßnahmen der Regierungen bewirken die Immunisierung der Aktienmärkte gegenüber den realen Folgen der Pandemie - zumindest bislang. Hinzu tritt ein wachsendes Vertrauen der Marktteilnehmer, dass schon in naher Zukunft ein Impfstoff gegen das Virus bereitstehen werde. Diesbezüglich gehen die Meinungen der Experten aber weit auseinander. Von deutlichen Hoffnungen, dass die Bereitstellung eines Impfstoffes bis zum Frühjahr gelingen könnte, bis zu pessimistischen Ansichten, dass ein wirksamer Impfstoff nicht zu entwickeln sein wird, ist jede Meinung vertreten. Das macht die Prognosen für die weitere Entwicklung nicht einfacher. In der laufenden Berichtssaison sowohl in den USA, als auch in Europa, bleiben viele Unternehmen konkrete Zukunftsprognosen schuldig. Die veröffentlichten Zahlen fallen oftmals aber besser als befürchtet aus. Die guten bis sehr guten Zahlen aus dem Technologiesektor stellen jedoch keinen Maßstab für den Gesamtmarkt dar. Die Einseitigkeit der anhaltenden Erholungsbewegung an den Aktienmärkten seit Mitte März beinhaltet daher auch ein Warnsignal.

Trotz allem: Für den Anleger kann es in dieser unübersichtlichen Lage nur heißen: „The trend is your friend!“. Ein diszipliniertes Risikomanagement eingegangener Positionen (definierte und nicht zu knapp gesetzte Stop-Loss-Marken) ist in diesem Umfeld jedoch weiterhin zwingend geboten.

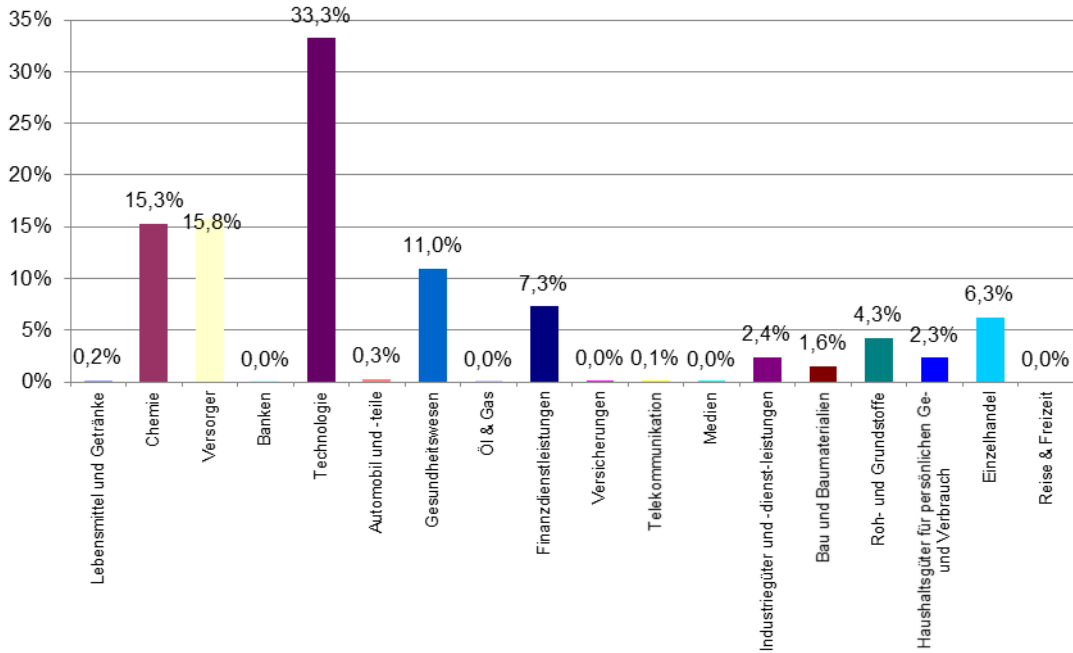
Dr. Frank Wohlgemuth, CIIA

NATIONAL-BANK-Branchenbarometer Europa

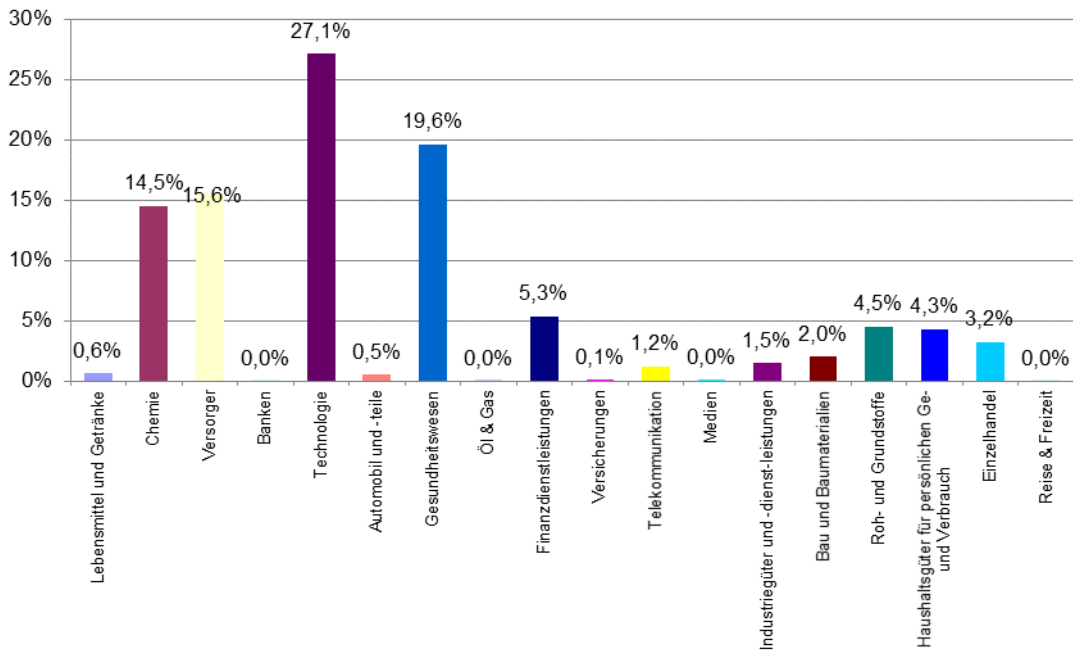
Aktuelle Kommentierung:

Das **NATIONAL-BANK-Branchenbarometer Europa** bestätigte während der vorherigen Börsenwoche die seit wenigen Wochen vorherrschende Entwicklung:

Branchengewichtungen im NATIONAL-BANK-Branchenbarometer Europa, 07.08.2020



Branchengewichtungen im NATIONAL-BANK-Branchenbarometer Europa, 17.07.2020 (Vorausgabe)



Nachdem wir das **NATIONAL-BANK-Branchenbarometer Europa** urlaubsbedingt zwei Wochen haben ruhen lassen, vergleichen wir die vorseitigen aktuellen Daten vom 07.08.2020 mit den letzten zuvor veröffentlichten vom 17.07.2020, um Änderungen in der europäischen Branchendynamik festzustellen.

Im Hochsommer des Jahres 2020 setzt das **NATIONAL-BANK-Branchenbarometer Europa** seine Tendenz zu einer verhaltenen Ausweitung der Marktbreite fort, wobei die neuen Branchenfavoriten auch die des bisherigen Jahresverlaufs sind: **Technologie** (Gewichtung 33,3 % nach 27,1 % während der Vorwoche) führt das Feld unangefochten an, gefolgt von den Aktien des **Gesundheitswesens** (Gewichtung 11,0 % nach 19,6 % während der Vorwoche). Beide Branchen zusammen erreichen einen Gewichtsanteil von deutlich mehr als 40 % am gesamten **NATIONAL-BANK-Branchenbarometer Europa**. Zur Erinnerung: Je ausgeprägter die relative Performance eines Branchenindex, desto höher sein prozentuales Gewicht im **NATIONAL-BANK-Branchenbarometer Europa**. **Kurz gesagt: „Relative Stärke wird belohnt!“**

Kamen am 17.07.2020 nur vier Branchenindices auf eine Gewichtung, die das „neutrale“ Niveau von ca. 6 % überschritten, **so waren es am vergangenen Freitag immerhin schon sechs Branchenindices** (Technologie, Gesundheitswesen, Chemie, Versorger, Finanzdienstleistungen, Einzelhandel), denen dies gelang. Damit reißt der europäische Aktienmarkt (vor allem im globalen Vergleich) gewiss keine Bäume aus. Aber die dergestalt **zunehmende Marktbreite** sichert den laufenden Kursaufschwung am europäischen Aktienmarkt ab und **verringert die Wahrscheinlichkeit dafür, dass dieser schon bald wieder kraftlos in sich zusammenfällt**.

Die im globalen Vergleich zu beobachtende relative Schwäche europäischer Aktien lässt es uns jedoch unverändert angeraten erscheinen, Anlageentscheidungen bzgl. europäischer Aktien konsequent auf die beschriebenen favorisierten Branchen zu konzentrieren und solche Positionen ebenso konsequent abzusichern. **Dem disziplinierten Risikomanagement eingegangener Positionen (wohldefinierte und nicht zu knapp gesetzte Stop-Loss-Marken) kommt in diesem Umfeld weiterhin allerhöchste Bedeutung zu.**

Dipl-Kfm. Ekkehard D. Link, CFA

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN!

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK
Aktiengesellschaft
Theaterplatz 8
45127 Essen

Aufsichtsbehörde
Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn.